

Gut, dass sich die CDU endlich eines Besseren besinnt. Vor längerem, noch zu Zeiten Bürgermeisters Handke, hatte ich angeregt, den Streit um den Austritt der Gemeinde Panketals aus dem Wasser- und Abwasserverband zum Gegenstand einer gemeinsamen Beratung der Hauptausschüsse Panketals und Bernaus zu machen.

Hatte sich doch gezeigt, dass es weniger wirtschaftliche Gründe als eher persönliche Animositäten waren, die einem Verbleib Panketals im Zweckverband im Wege standen.

Während Herr Fornell dem sehr aufgeschlossen gegenüber stand, kam von Herrn Handke und seiner CDU Ablehnung. Es war DIE LINKE, die immer wieder erklärt hat, dass sich größere Verbände wirtschaftlich besser rechnen, was sich auch positiv auf die Gebührenentwicklung auswirken kann. Wie viel Geld in den letzten Jahren in den gerichtlich ausgetragenen Streit um die Trennung der Anlagen, die anteilige Bezahlung getätigter Investitionen u.v.a.m. geflossen ist, kann wohl keiner mehr genau sagen.

Ja, dieser Schildbürgerstreich sollte schnellstens beendet werden. Ein erster Schritt könnte eine politische Diskussion beider Hauptausschüsse sein. Deswegen erneuere ich auf diesem Weg meinen Vorschlag. Ich glaube nicht, dass er bei unserem jetzigen Bürgermeister auf taube Ohren stößt.

Dr. Dagmar Enkelmann, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE